



Regionaljournal Steiermark



Einweihung umgebaute Volksschule in Dobl-Zwaring

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring im Bezirk Graz-Umgebung entstand am 1. Jänner 2015 aus der bisherigen Marktgemeinde Dobl und der Gemeinde Zwaring-Pöls und hat derzeit rund 3450 Bewohnerinnen und Bewohner. Zur feierlichen Einweihung der umgebauten und erweiterten Volksschule Zwaring-Pöls konnte Bürgermeister Anton Weber am Freitag (14.10.2016) Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer als Ehrengast begrüßen. In seinen Grußworten unterstrich Schützenhöfer, dass „gute Betreuung und Bildung zentrale Schlüssel für die Zukunft sind. Wir arbeiten hart daran, dass jedes Kind - egal ob am Land oder in der Stadt - die gleichen Chancen hat“, skizzierte der Landeshauptmann sein Credo.

Das Um- und Ausbauprojekt der Volksschule wurde im März 2016 gestartet und konnte pünktlich zu Schulbeginn fertiggestellt werden. In die Schule gehen derzeit insgesamt 65 Schülerinnen und Schülern in vier Klassen. Neu errichtet wurden Küche und Ausspeisungsraum sowie ein Werk- und Zeichenraum. Neu geschaffen wurde auch das Lehrerzimmer und ein Kleingruppenraum, zudem wurden alle Zugänge und Fluchtwege auf den neuesten Stand der Technik gebracht und barrierefrei ausgestaltet. Die Investition betrug 820.000 Euro.

Im Zuge der Feierlichkeiten überbrachte der Landeshauptmann der jungen Gemeinde auch ihr neues Wappen: Dies ist ein altbekanntes, denn der Gemeinderat von Dobl-Zwaring hat sich dazu entschlossen, das bisherige Wappen der Marktgemeinde Dobl, das durch die Fusion seine Gültigkeit verloren hatte, in unveränderter Form weiterzuführen. Diese Vorgehensweise wurde vom Landesarchiv positiv beurteilt und die Landesregierung verlieh der Marktgemeinde ihr Wappen neu. Die Blasonierung lautet: „In einem von Silber zu Grün geteilten Schild oben ein Paar rote Hirschstangen, unten ein silbernes Jagdhorn an ebensolcher Schnur.“

